

Ist *chrysographa* Hb. 221 der älteste Namen für die bisher mit *Hydroecia paludis* Tutt bezeichnete Art oder ist *chrysographa* Hb. 221 = *nictitans* Bkh. (Lep., Noct.)?

Von G. Warnecke, Kiel.

1. Warnecke, I. E. Z. Guben 24, 1930/31, S. 221: *Chrysographa* Hb. = *paludis* Tutt, ältester Name.

2. Heydemann, E. Z. Frankfurt•M., 44, 1930/31, S. 360: *Chrysographa* Hb. = *nictitans* Bkh.

3. Auszug aus der demnächst erscheinenden Noctuiden•Fauna von Hamburg•Altona (Entom. Verein von Hamburg•Altona).

Der Meinung Heydemanns, daß *chrysographa* Hb. 221 = *nictitans* Bkh. sei, vermag ich mich nicht anzuschließen. Die von ihm ausführlicher besprochene Figur in dem einen von ihm eingesehenen Exemplar des Hübner'schen Werkes ist offensichtlich verzeichnet. (Ich kann dies nachprüfen, denn dies Exemplar ist mein Eigentum.) Der rechte Flügel zeigt zwar eine breite Nierenmakel, aber er ist sowohl verzeichnet wie falsch koloriert. Er ist von der Wurzel zum Apex etwas verkürzt, der Außenrand zu weit ausgebuchtet. Auch die Kolorierung dieses rechten Flügels ist nicht sehr sorgfältig ausgeführt; die Gestalt der Nierenmakel ist willkürlich, ebenso wie die der eckigen Ringmakel. Ueber der Nierenmakel befindet sich ein überflüssiger weißer Fleck. Ich kann daher der Zeichnung des rechten Flügels keinen Wert beilegen. Die Zeichnung und Färbung des linken Flügels dagegen, mit einer verhältnismäßig schmalen Nierenmakel, stimmt zwanglos zu etwas dunkler gezeichneten kontinentalen Formen derjenigen Art, welche bisher nach ihrer englischen (und z. T. schleswig•holsteinischen) Form als *paludis* Tutt bezeichnet ist.

Die drei weißen Vorderrandspunkte sind nicht nur bei *nictitans* Bkh. vorhanden; ebenso kommen gelbe Ringmakeln bei gleichzeitig weißen Nierenmakeln bei „*paludis*“ vor. Die zweifellos übertriebene starke Darstellung der vielen dunklen Linien auf dem Vorderflügel, die übrigens auf der Wiedergabe in der Tafel IV nicht scharf genug zum Ausdruck kommen, soll ohne Frage den Gegensatz zwischen verhältnismäßig klarer, heller Grundfärbung und dunkler Bindenzeichnung betonen. Auch das spricht nicht für *nictitans* Bkh.

Wissenswertes über importierte indische Saturnidencocons.

Von Dr. Wolfgang Klaue, Berlin.

Zur großen Freude aller Sammler, denen es versagt bleiben muß, die Tropen zu sehen, ist es mit zunehmender Verbesserung der Verkehrsmittel gelungen, einen Teil der größten und interessantesten Falter, die die Erde beherbergt, hier lebend zu genießen und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931/32

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Warnecke G.

Artikel/Article: [Ist chrysographa Hb. 221 der älteste Namen für die bisher mit Hydroecia paludis Tutt bezeichnete Art oder ist chrysographa Hb. 221 = nictitans Bkh. \(Lep., Noct.\)? 80](#)